



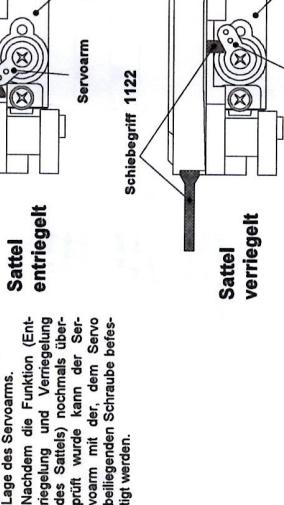
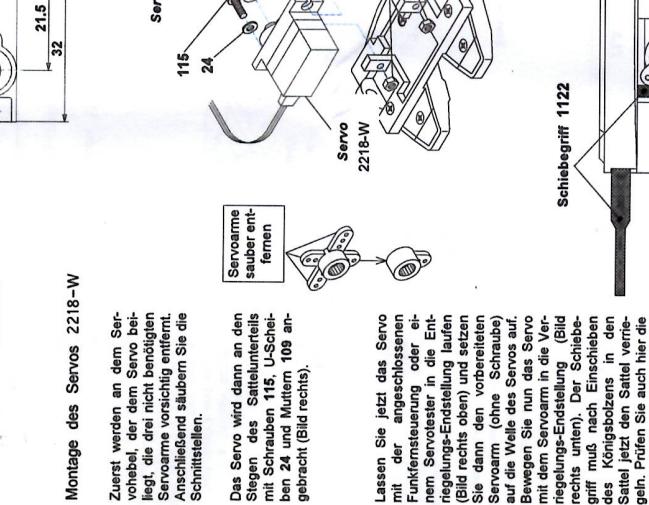
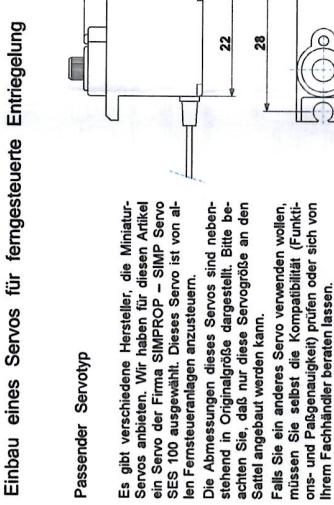
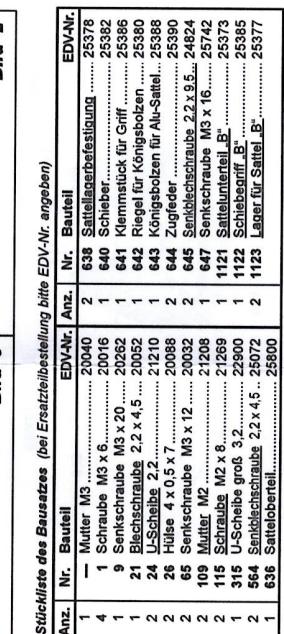
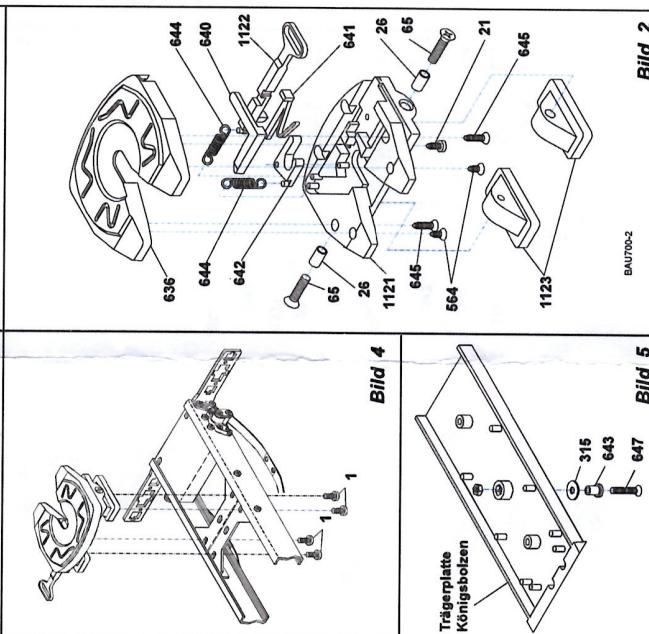
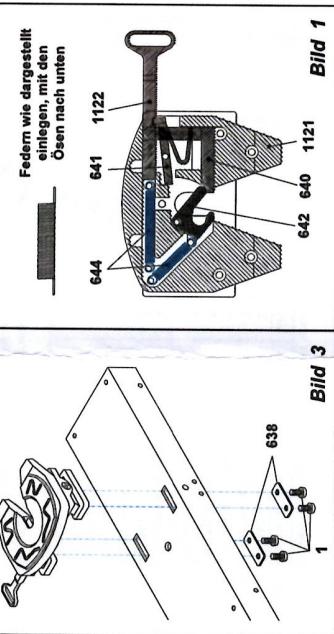
## WEDICO-models<sup>®</sup>

### BAUANLEITUNG

Aluminium-Sattel „Rockinger“  
Mit ferngesteuerbarer Entriegelung

Art.-Nr. 700-W

Umrüstsatz Nr.: 2006-W



### Einbau eines Servos für ferngesteuerte Entriegelung

#### Passender Servotyp

Es gibt verschiedene Hersteller, die Miniatur-Servos anbieten. Wir haben für dieses Artikel ein Servo der Firma SIMPROP – SIMP Servos 100 ausgewählt. Dieses Servo ist von allen Fernsteueranlagen anzusteuen.

Die Abmessungen dieses Servos sind nebenstehend in Originalgröße dargestellt. Bitte beachten Sie, dass nur diese ServogröÙe an den Sattel angebaut werden kann.

Falls Sie ein anderes Servo verwenden wollen, müssen Sie selbst die Kompatibilität (Funktions- und Paßgenauigkeit) prüfen oder sich Ihrem Fachhändler beraten lassen.

#### Montage des Servos 2218-W

Zuerst werden an dem Servovehikel, der dem Servo beiliegt, die drei nicht benötigten Servoarme vorsichtig entfernt. Anschließend saubern Sie die Schnittstellen.

Das Servo wird dann an den Stegen des Sattelunterteils 1 mit Schrauben 115, U-Schrauben 24 und Muttern 109 angebracht (Bild rechts).

Lassen Sie jetzt das Servo mit der angeschlossenen Funkfernsteuerung oder einem Servotester in die Entriegelungs-Endstellung laufen (Bild rechts oben) und setzen Sie dann den vorbereiteten Servoarm (ohne Schraube) auf die Welle des Servos auf. Bewegen Sie nun das Servo mit dem Servoarm in die Verriegelungs-Endstellung (Bild rechts unten). Der Schiebergriff muss nach Einschieben des Königsbolzen in den Sattel jetzt den Sattel verriegeln. Prüfen Sie auch hier die Lage des Servoarms.

Nachdem die Funktion (Entriegelung und Verriegelung des Sattels) nochmals überprüft wurde kann der Servoarm mit der dem Servo beiliegenden Schraube befestigt werden.



6 Allgemeine Hinweise		
Seckantnuten M3 sind nicht mit einer Kennzahl versehen.	Achtung! Die Sacklochbohrungen im Aluminium-Sattelbereich sind die Beweglichkeit des Schiebergriffs 1122 und des Riegels 642. Wenn beide Teile einwandfrei funktionieren, befestigen Sie das Satteloberteil am Sattelunterteil mit je zwei Senkkreuzschrauben 564 und 645 sowie einer Büchsenschraube 21. Prüfen Sie jetzt die Beweglichkeit noch einmal.	
	→ bei Verwendung des Umrüstsatzes 2006: Am Sattelunterteil entfallen die beiden hinteren Schrauben 564 der alten Version.	
	→ bei ferngesteuertem Entriegelung: Falls Sie den Sattel ferngesteuert betätigten möchten, müssen Sie jetzt, vor der Montage der Lager 1123 für Sattel, das Servo anbringen (siehe dazu Beschreibung links).	
	Legen Sie die beiden Lager 1123 für Sattel von unten an den montierten Sattel und drücken in die beiden seitlichen Bohrungen des Sattelunterteils und der Lager leise eine Hülse 26. Befestigen Sie anschließend Sattel und Sattelunterteil mit Schrauben 65. Der Sattel muss auf den Sattel-Lagern leicht zu bewegen sein, darf aber nicht zuviel Spiel haben.	
8 Zusammenbau des Sattels		
Der Auflieger-Sattel kann manuell - mit der Hand- oder ferngesteuert mit Hilfe eines Miniaturservos entriegelt werden. Die Verriegelung erfolgt beim Aufsetzen des Aufliegers immer automatisch durch den Königsbolzen.	→ bei Verwendung des Umrüstsatzes 2006: Zeitigen Sie Ihren bereits vorhandenen alten Sattel in seiner Einzelteile. Das Sattelunterteil 635, der Schiebergriff 639, das Lager 637 für Sattel und, falls vorhanden, die allen Sattellagerbefestigungen 638 entfernen. Verwenden Sie bei der Befestigung des Sattelbausatzes am Sattelunterteil neue, diesem Baustausch beiliegende Schrauben.	
9 Befestigung des Sattels		
Achten Sie auf das Sattelunterteil 1121. Achten Sie darauf, dass der Sattel am Sattelunterteil sauber in der Bohrung des Riegels sitzt. Bringen Sie danach, wie in Bild 1 dargestellt, eine Zugfeder 644 an den dafür vorgesehenen Stiften des Riegels und des Sattelunterteils an. Der Schiebergriff 1122 wird so in die Gleitstelle des Sattelunterteils eingelebt, dass der Steg am Schiebergriff dabei unten aus dem Sattelunterteil herausragt. Anschließend wird die zweite Zugfeder 644 genau wie die erste Feder an den Stiften des Schiebergriffs angebracht.	→ bei Profi-Fahrgestellen: Der komplett montierte Sattel wird mit Schrauben 1 an den beiden Rahmen gesetzt und von unten aus dem Sattelunterteil herabgesetzt. Anschließend wird die zweite Zugfeder 644 genau wie die erste Feder an den Stiften des Schiebergriffs angebracht.	
Legen Sie zuerst den Riegel 642 für Königsbolzen auf das Sattelunterteil 1121. Achten Sie darauf, dass der Sattel am Sattelunterteil sauber in der Bohrung des Riegels sitzt. Bringen Sie danach, wie in Bild 1 dargestellt, eine Zugfeder 644 an den dafür vorgesehenen Stiften des Riegels und des Sattelunterteils an. Der Schiebergriff 1122 wird so in die Gleitstelle des Sattelunterteils eingelebt, dass der Steg am Schiebergriff dabei unten aus dem Sattelunterteil herausragt. Anschließend wird die zweite Zugfeder 644 genau wie die erste Feder an den Stiften des Schiebergriffs angebracht.	→ bei Standard-Fahrgestellen: Entfernen Sie vorher, falls vorhanden, den alten Standard-Sattel. Der komplett montierte Sattel wird auf den Rahmen gesetzt und von unten aus dem Sattelunterteil herabgesetzt. Anschließend wird das zweite Zugfeder 644 genau wie die erste Feder an den Stiften des Schiebergriffs angebracht.	
Achten Sie auf das Sattelunterteil 1121. Achten Sie darauf, dass der Sattel am Sattelunterteil sauber in der Bohrung des Riegels sitzt. Bringen Sie danach, wie in Bild 1 dargestellt, eine Zugfeder 644 an den dafür vorgesehenen Stiften des Riegels und des Sattelunterteils an. Der Schiebergriff 1122 wird so in die Gleitstelle des Sattelunterteils eingelebt, dass der Steg am Schiebergriff dabei unten aus dem Sattelunterteil herausragt. Anschließend wird die zweite Zugfeder 644 genau wie die erste Feder an den Stiften des Schiebergriffs angebracht.	→ bei Standard-Fahrgestellen: Entfernen Sie vorher, falls vorhanden, den alten Standard-Sattel. Der komplett montierte Sattel wird auf den Rahmen gesetzt und von unten aus dem Sattelunterteil herabgesetzt. Anschließend wird das zweite Zugfeder 644 genau wie die erste Feder an den Stiften des Schiebergriffs angebracht.	
10 Austausch des Königsbolzens am Auflieger		
Unter der Trägerplatte Königsbolzen Ihres Aufliegers muss evtl. der Königsbolzen für Standard-Sattel ausgetauscht werden. Befestigen Sie in diesem Fall einen gleichen Sattel mit dem Königsbolzen 643 für Aluminium-Sattel mit Senkschraube 647 (für Tieflader Art.-Nr. 3 bzw. 13 Senkschraube 9 verwenden) und U-Schraube 315 (Bild 5).	→ bei Standard-Fahrgestellen: Der komplette montierte Sattel wird mit Schrauben 1 an den beiden Rahmen gesetzt und von unten aus dem Sattelunterteil herabgesetzt. Anschließend wird die zweite Zugfeder 644 genau wie die erste Feder an den Stiften des Schiebergriffs angebracht.	

Im Umrüstsatz Art.-Nr. 2006 für bereits vorhandene ältere Aluminium-Sattel sind nur die geänderten und zusätzlich notwendigen Teile enthalten, diese sind in der Stückliste durch Unterstrichnung gekennzeichnet.

Stückliste des Bausatzes (bei Ersatzteilbestellung bitte EDV-Nr. angeben)		
Anz.	Nr. Bauteil	EDV-Nr. Anz. Nr. Bauteil
4	1 Schraube M3 ..... 20040	2 L338 Sattelfederbefestigung ..... 203378
1	9 Senkschraube M3 x 6 ..... 20016	1 640 Schieber ..... 23382
1	12 Blattfeder 2,2 x 4,5 ..... 200262	1 641 Klemmstück für Griff ..... 23386
1	24 U-Schraube 2,2 ..... 20052	1 642 Riegel für Königsbolzen ..... 23380
2	26 Hülse 1 x 0,5 x 7 ..... 20088	1 643 Königsbolzen für Alu-Sattel ..... 23388
2	65 Senkschraube M3 x 12 ..... 200302	2 645 Senkkreuzschraube 2,2 x 9,5 ..... 24824
2	109 Mutter M2 ..... 21208	1 647 Senkschraube M3 x 16 ..... 25742
2	115 Schraube M2 x 6 ..... 21269	1 1121 Sattelunterteil ..... 25373
1	315 U-Schraube 3,2 ..... 22900	1 1122 Schiebergriff ..... 25395
1	636 Senkkreuzschraube 2,2 x 4,5 ..... 25072	2 1123 Lager für Sattel ..... 25377
1	636 Sattelunterteil ..... 25800	

© 2018 by WEDICO-models, Cethoff, 5b, 45356 Esen, Germany, www.WEDICO.de  
Für private und Direktheber übernehmen wir keine Haftung.  
Technische Änderungen behalten wir uns vor. Abbildungen und Verreiblätter  
sind mit unserer austauschbaren schriftlichen Genehmigung gestattet.